

Schule aktuell

September 2025

Primarschule sucht Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer

Schulkreis Halden

Der Schulkreis Halden ist auf der Suche nach Freiwilligen, die mit ihrer Erfahrung und Zeit den Unterricht bereichern. Der Schulkreis Halden sucht Freiwillige für Einsätze im Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Als Seniorin oder Senior im Klassenzimmer besuchen Sie als unterstützende Begleitperson für 2-6 Lektionen pro Woche eine Schule oder einen Kindergarten. Pädagogische Vorkenntnisse sind nicht notwendig, einzig die Freude an der Arbeit mit Kindern zählt.

Pro Senectute Kanton Solothurn führt das Projekt «Senioren im

Klassenzimmer» im Auftrag des Kantons durch. Die Seniorinnen und Senioren

bereichern als freiwillige Mitarbeitende von Pro Senectute mit ihrer Lebenserfah-

rung und ihren Ressourcen den Unterricht und fördern die Beziehungen zwischen den Generationen. Am Projekt sind über 90 Schulen angeschlossen und rund 200 Freiwillige im ganzen Kanton im Einsatz.

Möchten Sie sich gerne engagieren oder haben Sie Fragen? Melden Sie sich bei der Schule für einen Schnuppereinsatz oder bei Pro Senectute für allgemeine Informationen. Wir freuen uns auf Sie!

Assistentin der Schulleitung Halden

Tamara Christen, 076 248 08 96
tamara.christen@grenchen.ch

Pro Senectute Kanton Solothurn

Olivier Hojac, 032 626 59 60
olivier.hojac@so.prosenectute.ch

Die Friedenstreppe

Kastels: Delia Temporal, Kindergartenlehrperson

Die Friedenstreppe unterstützt Kinder dabei, Konflikte selbstständig und respektvoll zu lösen. Schritt für Schritt können sie ausdrücken, was passiert ist, wie sie sich dabei fühlen und was sie sich vom Gegenüber wünschen.

Dabei lernen die Kinder, einander zuzuhören und auch die Sichtweise des anderen wahrzunehmen. Gemeinsam wird anschliessend nach einer Lösung gesucht, mit der sich beide Seiten wohlfühlen können. So werden wichtige soziale Fähigkeiten wie Empathie, Rücksichtnahme und ein wertschätzender Umgang miteinander gestärkt.



Die Friedenstreppe zeigt, dass Streit zum Alltag gehören darf und dass es Wege gibt, wieder aufeinander zuzugehen. Auf diese Weise wird ein friedliches Miteinander im Alltag ganz praktisch eingeübt.

Ferienheim Prägels – ein Ort für wertvolle Erfahrungen

Schulkreis Eichholz: Barbara Zoss, Primarlehrerin

Die Stadt Grenchen besitzt mit dem Ferienheim in Prägels einen besonderen Ort. Viele Grenchner Schulklassen nutzen die Gelegenheit für ein Klassenlager. Zudem werden Ferienlager unter der Leitung von Lehrpersonen angeboten.

Hinter einem solchen Lager stecken viel Organisation, Verantwortung und Herzblut. Die Klassenlehrperson stellt das Leitungsteam zusammen und plant das Programm. Unterstützt durch die Schulverwaltung werden An- und Rückreise organisiert.

Im Lager ist das Leitungsteam rund um die Uhr für die Gruppe da und begleitet die Schülerinnen und Schüler durch die gemeinsame Lagerwoche. Als Koch und Hauswart unterstützen Iris und Stefan Meier die Gruppe vor Ort.

Für viele Kinder ist es das erste Mal, dass sie eine ganze Woche fern von ihrem Elternhaus verbringen. Das bedeutet einen grossen Schritt und braucht Mut. Auch die Eltern sind gefordert, ihr Kind loszulassen und Vertrauen in das Leiterteam zu haben. Dieses Vertrauen ermöglicht den Kindern, die Lagerwoche unbeschwert zu genies-



sen und Selbstständigkeit zu entwickeln sowie wertvolle Erfahrungen für ihr Leben zu sammeln.

So entstehen Erlebnisse, die lange in Erinnerung bleiben. Das gemeinsame Leben stärkt Zusammenhalt und soziale Kompetenzen. Fachliche Leistungen stehen für einmal nicht im Vordergrund. Gerade deshalb schätzen wir Lehrpersonen und die Schülerschaft die Möglichkeit, nach Prägels zu reisen, sehr. Denn Klassenlager sind eine Investition in Erfahrungen, Gemeinschaft und Selbstständigkeit.

Schulreise 5h

Schulkreis Halden: Marina Gloor, Klassenlehrperson



Im Juni gingen wir auf die Schulreise auf die Klewenalp. Mit dem Zug, dem Postauto, der grossen und der kleinen Gondel, der Standseilbahn und dem Schiff reisten wir an einem wunderschönen Tag von Grenchen auf die Klewenalp.

Von dort wanderten wir zur Stockhütte, gingen weiter nach Seelisberg und nach Treib, fuhren mit dem Schiff nach Luzern und anschliessend mit dem Zug zurück nach Grenchen. Es war sehr heiss, sorgte aber bei vielen Kindern für Staunen und Begeisterung.

«Auf der Schulreise hat mir der grosse Spielplatz auf der Stockhütte am besten gefallen.» (Leon)

«Auf der Schulreise hat mir das Wandern am besten gefallen.» (Miro)

«Auf der Schulreise hat mir das Schifffahren am besten gefallen.» (Dalia)

«Am Abend bin ich sofort ins Bett gegangen.» (Helena)

«Ich finde, wir waren tolle Kinder, weil wir so viel gewandert sind. Auf der Schul-

reise hat mir die Gondelfahrt am besten gefallen.» (Paula)

«Ich finde, wir waren tolle Kinder, weil wir ruhig waren und gut zugehört haben. Am Abend habe ich einen Drei-Punkte-Plan aufgestellt: duschen, Zähne putzen und schlafen.» (Emil)

«Am Abend war ich sehr müde und mir hat alles wehgetan.» (Aaliyah)

«Auf der Schulreise hat mir am besten gefallen, dass wir von Herrn Ottiger ein Eis bekommen haben.» (Saadia)

«Auf der Schulreise hat mir der riesige Spielplatz mit den vielen verschiedenen Möglichkeiten sehr gut gefallen.» (Angelina)

«Auf der Schulreise hat mir am besten gefallen, dass wir als Klasse so einen langen und coolen Ausflug gemacht haben. Es war zwar heiss, aber der Ausblick hat sich gelohnt.» (Alexandra)

«Ich finde, wir waren tolle Kinder, weil wir keinen Blödsinn gemacht und nicht gestritten haben.» (Erdan)

Vorbereitungstage und neue Strukturen an der Sek I

Sek I: Farid Elbay, Schulleiter

Die Sekundarschule I Grenchen ist mit einigen Neuerungen ins Schuljahr gestartet. Erstmals fanden in den letzten drei Tagen der Sommerferien Vorbereitungstage für die Lehrpersonen statt. Ziel war es, organisatorische Fragen frühzeitig zu klären und das Kollegium optimal auf das neue Schuljahr vorzubereiten.

Am ersten Tag wurden die neuen Mitarbeitenden gemeinsam mit ihren Mentorinnen und Mentoren sowie der Schulleitung eingeführt. Die Gesamtkonferenz am Donnerstag diente der Jahresplanung, ergänzt durch eine Weiterbildung zum Thema künstliche Intelligenz. Der Freitag stand im Zeichen organisatorischer Arbeiten und des Austauschs im Kollegium. Die anschliessende Evaluation zeigte, dass die Vorbereitungstage vom Team als wertvoll und hilfreich für einen gelungenen Schuljahresstart beurteilt wurden.

Aufgrund von Pensionierungen und der Eröffnung von zwei zusätzlichen Klassen durfte die Schule mehrere neue Mitarbeitende begrüßen. Neu zum Team gehört auch Schulsozialarbeiter Mike Corti. Mit der erweiterten Mannschaft blickt die Sek I motiviert auf die kommenden Herausforderungen.



Gleichzeitig werden die Sitzungsstrukturen weiterentwickelt. Künftig finden weniger Gesamtkonferenzen statt. Stattdessen arbeiten Lehrpersonen in themenspezifischen Arbeitsgruppen an der Weiterentwicklung der Schule. Themen sind unter anderem die Hausordnung, der Umgang mit elektronischen Geräten, ausserunterrichtliches Lernen sowie die Erstellung eines Beurteilungskonzepts.

Ein weiterer Höhepunkt waren die traditionellen Tagesexkursionen in der zweiten Schulwoche. Die Klassen besuchten verschiedene Orte in der ganzen Schweiz. Solche Lernanlässe fördern den Zusammenhalt und bieten wertvolle Erfahrungen ausserhalb des Schulzimmers. Entsprechend soll diese Tradition auch künftig fester Bestandteil des Schuljahres bleiben.

Agnes Chirico
Geschäftsführerin
Team Papeterie AG

info@teampapeterie.ch
032 653 84 34

team.officeprofi.ch
Ihre Online-Papeterie

TEAM
PAPETERIE
BÜROBEDARF BÜROTECHNIK RAUMPLANUNG

Print Medien!
Geschäfts-, Vereins-,
Eventsdrucksachen

KD

Kocherdruck
Selzach / Grenchen
www.kocherdruck.ch 032 641 21 93

GLANZVOLLER SERVICE.
VOGELSANG AG: IHR BMW PARTNER MIT
CARROSSERIE UND MALEREI IN GRENCHEN.

Vogelsang AG
2540 Grenchen
auto-vogelsang.ch
+41 32 654 22 22

BGU

erdgas

**BGU Busbetrieb Grenchen
und Umgebung AG**

Kundendienst, Kirchstrasse 10
2540 Grenchen
Telefon 032 644 32 11
www.bgu.ch